

Gleichstellung 4.0 – Gleichstellungsarbeit und Digitalisierung

Die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten in Krankenhäusern verändert sich im Rahmen der digitalen Transformation. Wie die Möglichkeiten der Digitalisierung für ihre Arbeit genutzt werden können und welche digitalen Kompetenzen Gleichstellungsbeauftragte dafür benötigen, ist Inhalt der Qualifizierungsreihe „Gleichstellung 4.0“.

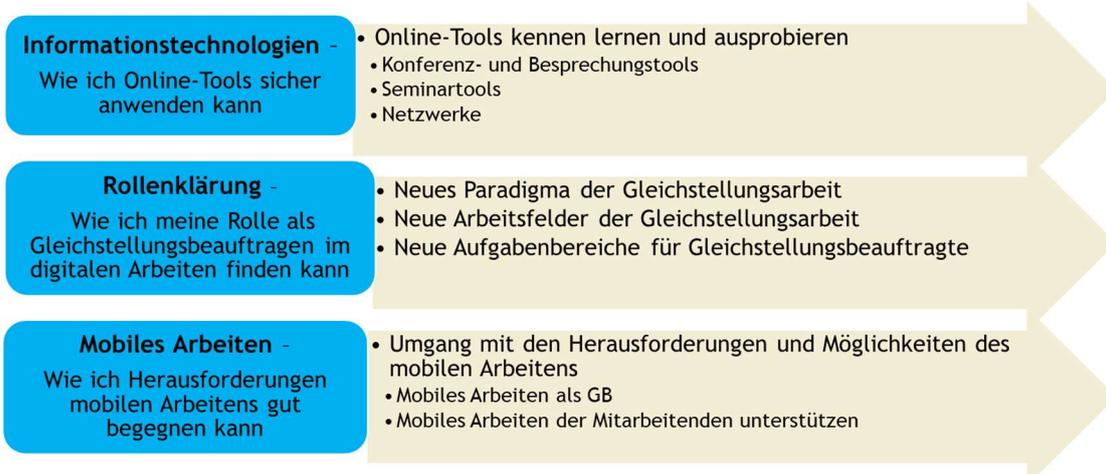
Im Rahmen des Projektes „TransKok – Transferkompetenz im Krankenhaus“ haben Gleichstellungsbeauftragte die Möglichkeit, sich kostenfrei mit diesen Themen zu befassen und in den Austausch mit anderen Gleichstellungsbeauftragten zu treten.

Ziele der Qualifizierungsreihe Gleichstellung 4.0

Nach der Teilnahme können die Gleichstellungsbeauftragten...

- sicher mit digitalen Informationstechnologien und Tools umgehen
- (neue) Arbeitsfelder der Gleichstellung im Rahmen der digitalen Transformation identifizieren
- den Herausforderungen des mobilen Arbeitens für sich und die Mitarbeitenden begegnen
- Soziale Netzwerke für die Gleichstellungsarbeit bedienen
- die Vernetzung im sozialen Raum gestalten und Strategien dafür entwickeln
- einen Transfer für die weitere Arbeit (im Netzwerk) herstellen

Themen der Qualifizierungsreihe





Zeiten und Umfang der Qualifizierungsreihe

pro Themenblock vier Stunden Online-Workshop und zwei Stunden Lernnetzwerktreffen

Thema	Termin Workshop jeweils 9-13 Uhr	Termin Lernnetzwerk jeweils 15-17 Uhr
Informationstechnologie	15.09.2021	22.09.2021
Rolle GB in der Digitalisierung	13.10.2021	20.10.2021
Mobiles Arbeiten	10.11.2021	24.11.2021
Social Media Marketing	19.01.2022	26.01.2022
Networking im sozialen Raum	16.02.2022	23.02.2022
Transfer	09.03.2022	16.03.2022

Voraussetzungen für die Teilnahme

Die Teilnahme an der Qualifizierungsreihe ist im Rahmen des Projektes „TransKok“ kostenfrei. Mit dem Lernnetzwerk sind die Gleichstellungsbeauftragten formell Teilnehmende in einem geförderten Projekt des Europäischen Sozialfonds (ESF). Damit sind einige wenige Formalien verbunden, die für eine verbindliche Anmeldung bereitgestellt werden müssen:

- Freistellungserklärung des Arbeitgebers
- Einwilligungserklärung zur ESF-Projektteilnahme

Ihre Ansprechpartnerinnen für die Qualifizierungsreihe:

Vera Lemke
 +49 (0) 511/16 99 88 8 – 7
 lemke@qubic.de
 www.qubic.de

Elke Krämer
 +49 (0) 511/16 99 88 8 – 8
 kraemer@qubic.de
 www.qubic.de